





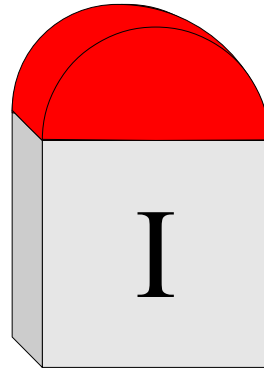
Tagesordnung

Protokoll: Hr. Kohl / Fr. Rothhöft

1. Begrüßung
2. Austausch ohne die Schulleitung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Wahlen zu den Mitwirkungsorganen
5. Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr
6. Sonstiges



1. Begrüßung





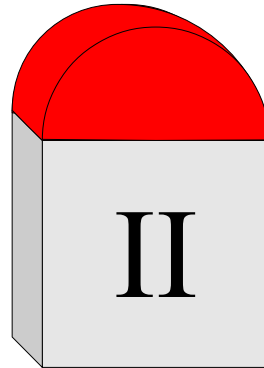
1. Mitglieder der Schulpflegschaft

	Vorsitz	Stellvertretung
5a	Anna Gohgalter	Ramona Sorow
5b	Janka Schnettler	Monika Stuwe
5c	Sabrina Behlau	Britta Rödiger
6a	Michaela Fuchs	Franziska Deichmüller
6b	Anja Schaefer	Kerstin Fröhlecke
6c	Jennifer Rothhöft	Matthias Kohl
6d	Tatjana Klasing	Matthias Friedrich
7a	Susanne Spieckermann	Andreas Bisigo
7b	Andreas Reising	Dr. Jila Schauerte
7c	Kerstin Winning	Claudia Grau
8a	Georgia Roels	Christine Flamme
8b	Dr. Detlef Hauck	Tatjana Sturm–Schulte
8c	Maret Weirich	Nicola Simmert

	Vorsitz	Stellvertretung
9a	Dr. Woelke–Westhoff	M. Klosterberg–Schulte
9b	Anna–Tina Ullrich	Astrid Brehl
9c	Franz Josef Schnettler	Omer Yildiz
9d	Alexandra Krug	Agnieska Werthmann
10	Sabine Drechsel (V) Melanie Grube (StV) Christina Plotzki	Sonja Flitsch Stefanie Hennemann Julia Schmieder
11	Christiane Böhm (V) Andrea Wolff (StV) Uwe Suffrian	Silke Gilsbach Stephanie Kretschmer Muharem Abduloski
12	Elke Nardone (V) Sabine Drechsel (StV) Elke Winkler–Reschke Kirsten Edelhoff	Dr. Oliver Aslanian Carina Hemmersbach Dr. Michael Westhoff Mirac Aksoy

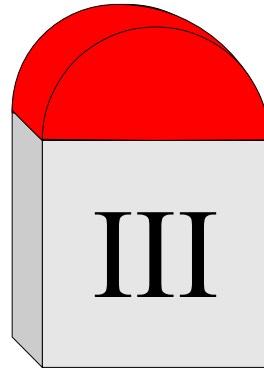


2. Austausch ohne die Schulleitung





3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung





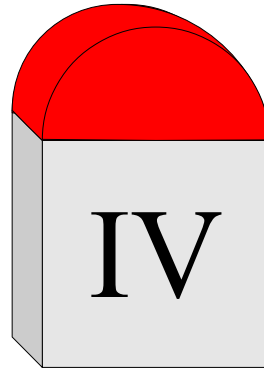
3. Genehmigung des Protokolls

Letzte Sitzung: 27.03.2017

- Protokollantin
 - Susanne Spieckermann
- Publikation
 - www.woeste.org → Elternvertretung
- Hinweis auf Publikation
 - Einladungsschreiben vom 02.10.2017
- Protokoll der aktuellen Sitzung: M. Kohl / J. Rothhöft

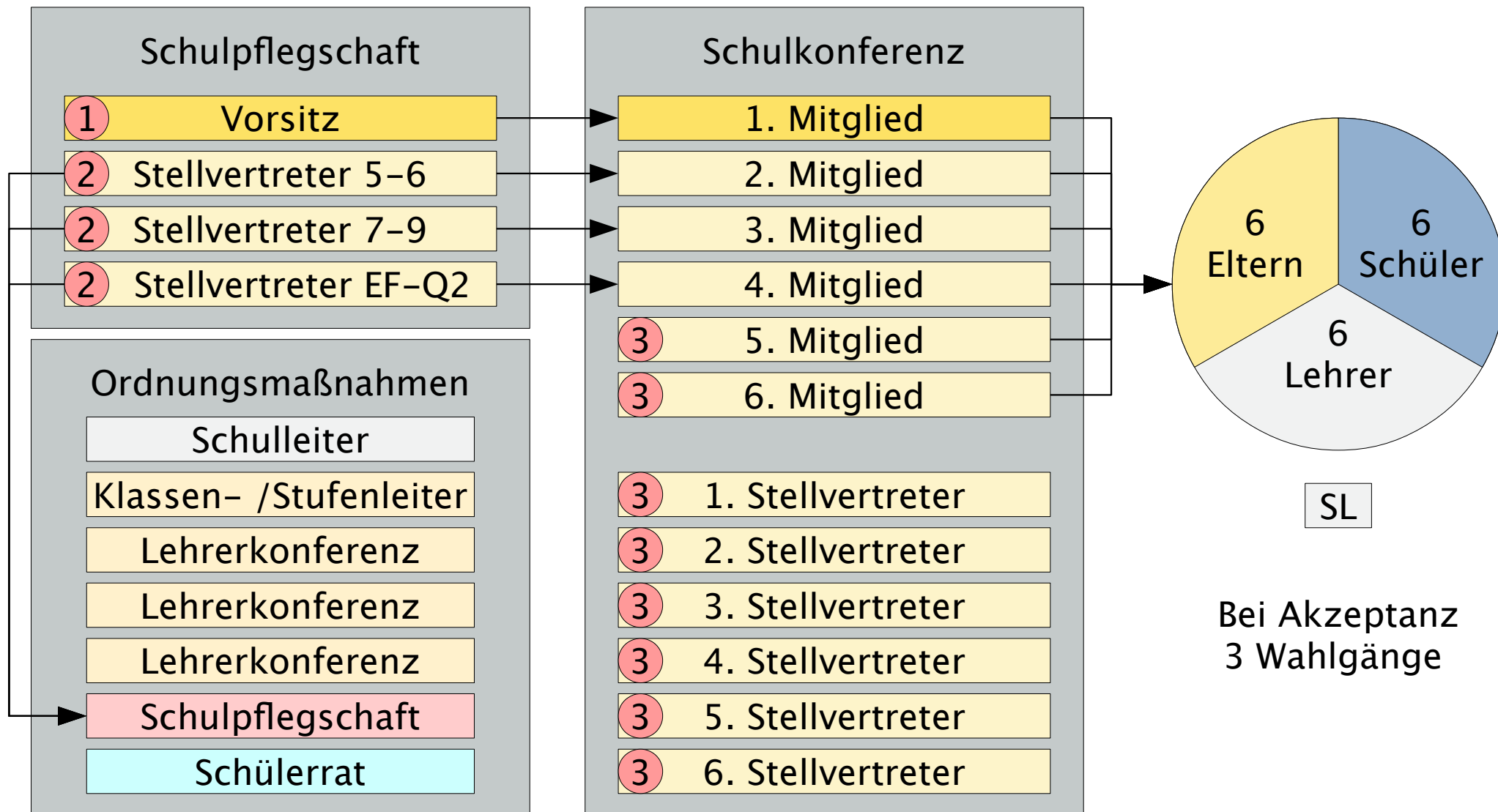


4. Wahlen zu den Mitwirkungsgruppen





4. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien





4. Wahlen: Pflegschaftsvorsitz & Mitglieder der Schulkonferenz

Vorsitz

- 2016/17: Dr. Detlef Hauck
- 2017/18: Dr. Detlef Hauck

Vertreter

- **Unterstufe**
 - 2016/17: Susanne Spieckermann 6a
 - 2017/18: Sabrina Behlau 5c
- **Mittelstufe**
 - 2016/17: Astrid Brehl 8b
 - 2017/18: Susanne Spieckermann 7a
- **Oberstufe:**
 - 2016/17: Kirsten Edelhoff Q2
 - 2017/18: Sabine Drechsel EF/Q2



4. Wahlen: Weitere Mitglieder der Schulkonferenz

Vorschläge

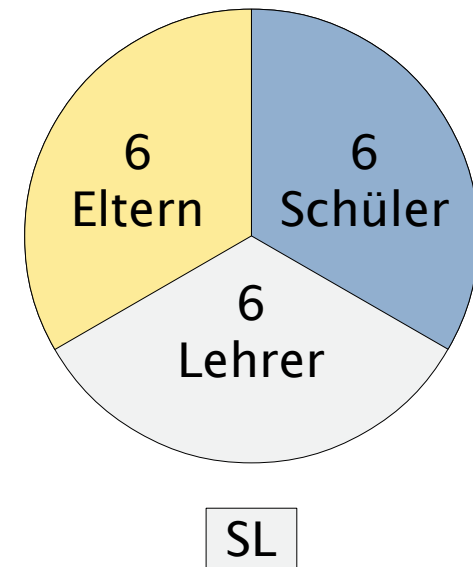
- Astrid Brehl
- Dr. Anne–Babett Woelke–Westhoff
- Andrea Wolff
- Kirsten Edelhoff
- Elke Nardone
- Franz Josef Schnettler
- Muharem Abduloski
- Georgia Roels



4. Wahlen: Übrige Schulkonferenzmitglieder

Gewählte Mitglieder

- Dr. Detlef Hauck (Vorsitz)
- Sabrina Behlau (StV Unterstufe)
- Susanne Spieckermann (StV Mittelstufe)
- Sabine Drechsel (StV Oberstufe)
- Astrid Brehl
- Dr. Anne–Babett Woelke–Westhoff



Stellvertreter

1. Andrea Wolff
2. Kirsten Edelhoff
3. Elke Nardone
4. Franz Josef Schnettler
5. Muharem Abduloski
6. Georgia Roels



4. Wahlen: Konferenzmitglieder bei Ordnungsmaßnahmen

Vertreter der Elternschaft =
Stellvertretende Vorsitzende

- Sabrina Behlau (Unterstufe)
- Susanne Spieckermann (Mittelstufe)
- Sabine Drechsel (Oberstufe)

Schulleiter
Klassen- /Stufenleiter
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Schulpflegschaft
Schülerrat



4. Wahlen: Vertreter für die Fachkonferenzen

- Vorschläge der Pflegschaften
- Ergänzungen in der heutigen Sitzung
- Einarbeitung in die Liste im Internet
 - <http://www.woeste.org/mitwirkung/fachkonferenzen.html>



4. Wahlen: Vertreter für die Fachkonferenzen

	2016/17	2017/18		2016/17	2017/18
Bi	Schauerte, Dr. Jila, 6b	Schauerte, Dr. Jila, 7b	G	Roels, Georgia, 7a	Grube, Melanie, EF Hemmersbach, Carina, Q2
Ch	Flitsch, Sonja, 9c	Rödiger, Britta, 5c	M	Hellmann, Stefanie, 9b/Q2 Schmerder, Janina, 5b	Schauerte, Dr. Jila, 7b Haaf, Sarah, 6a
D	Galle, Melanie, 5a Klosterberg-Schulte, M., 8a	Winning, Kerstin, 7c Deichmüller, Franziska, 6a	Mu	Edelhoff, Henning, Q1/Q2	Edelhoff, Henning, Q2 Dr. W.-Westhoff, Anne-B., 9a
E	Roels, Georgia, 6a Wolff, Andrea, 9d	Schnier, Nicole, 7b	PI		Gohgalter, Anna, 5a
Ek	Reising, Andreas, 6b Schnettler, Franz-Josef, 8c	Reising, Andreas, 7b	Ph	Rohlof, Dr. Christian, 8d	Schaefer, Thomas, 6b
F	Wolff, Andrea, 6b/EF	Wolff, Andrea, 7b/Q1	eR	Vaorin, Ulrich, Q2	Edelhoff, Kirsten, Q2
Ge	Plotzki, Christina, 6a	Plotzki, Christina, 7a/EF	kR		Rifert-Plogmann, Jasmin, EF
If	Kirchhoff, Ulrich, Q2 Schnettler, Franz-Josef, 8c	Schnettler, Franz-Josef, 9c	SW	Simmert, Heiko, 7c	Abduloski, Muharem, Q1
Ku		Haaf, Sarah, 6a	S	Förster, Dagmar, Q1 Winkler-Reschke, Elke, Q1	Wolff, Andrea, 7b/Q1
L	Edelhoff, Kirsten, Q1/Q2	Edelhoff, Kirsten, Q2	Sp	Geyer, Ralf, 8d/Q2 Sturm-Schulte, Tatjana, 7b	Kirchner, Marcel, 6b Sturm-Schulte, Tatjana, 8b

Einladungen per E-Mail



4. Wahlen: Vertreter für die Stadtschulpflegschaft

- Dr. Detlef Hauck



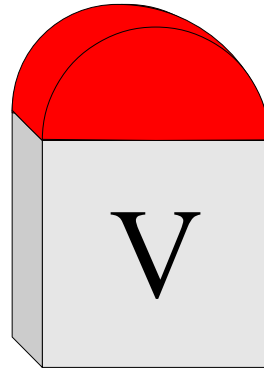
4. Wahlen: Vertretung in der Auswahlkommission

- Ausschreibung einer Stelle zum 01.11.2017
 - 1. Fach: Mathematik
 - 2. Fach: Sport
- **Auswahlsitzung**
 - Donnerstag, 19.10.2017, nach 15:00 Uhr

Schulleiter	Prof. Dr. Jörg Trelenberg
Gleichstellungsbeauftragte	Gislinde Dahmen
Lehrerkonferenz	Martin Schack
Schulkonferenz	Susanne Spieckermann
Personalrat	Fr. Rademacher
Behindertenvertretung	---



5. Bericht des Schulleiters





5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben der Landesregierung

- Globalziel: „Beste Bildung für Kinder“
- Verbesserung der individuellen Förderung (auch für die Leistungstärkeren)
- Verbesserung der Unterrichtsversorgung durch Neueinstellungen (momentan Besetzungsquote von 93 %)
- Reduzierung der Klassengrößen
- Stärkung der Kernkompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- schulscharfes, digitales Erfassen von Unterrichtsausfall



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben der Landesregierung

- Inklusion: Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung wird nicht angetastet; Mindestgrößenerlass für Förderschulen wird ausgesetzt; Ziel: Wahlfreiheit für Eltern
- Integration: Aufhebung des Erlasses zur direkten Eingliederung in Regelklassen ohne Sprachkenntnisse; Fokus auf Spracherwerb in der Anfangsphase; Möglichkeit pragmatischer Lösungen vor Ort, aber keine „Ghetto-Schulen“
- Förderung und Ausbau der Digitalisierung in Schulen, aber auch Stärkung der Medienkompetenz



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben der Landesregierung

- G8/G9: bald Referentenentwurf mit Aussagen zur Stundentafel in G9, zur Gestaltung der Halbtags- und Ganztagschule, zum Beginn der 2. Fremdsprache, zur Akzeleration von Begabten
- Eintritt in G9 für jetzige Viertklässer und nachfolgende Jahrgänge im Schuljahr 2019/20
- Schwierigkeit der Beratung beim Aufnahmeverfahren in diesem Schuljahr (G8 oder G9–Schule?)



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?



UN / UNO

United Nations / United Nations Organization

Organisation der Vereinten Nationen

Zwischenstaatlicher Zusammenschluss
von **193 Staaten** als globale
internationale Organisation
(uneingeschränkt anerkanntes
Völkerrechtssubjekt)





5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?



UN / UNO gegründet: 26 Juni 1945

United Nations / United Nations Organization

Organisation der Vereinten Nationen

Hauptquartier in New York

Aufgaben

- Sicherung des Weltfriedens
- Einhaltung des Völkerrechts
- Schutz der Menschenrechte
- Förderung der internationalen Zusammenarbeit





5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?



UNESCO = eine der 17 rechtlich selbstständigen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen (195 Mitglieder)
Gründung: 16. November 1945
Hauptsitz: Paris (Frankreich)

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization

Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture

Organización de las Naciones Unidas para la Educación, la Ciencia y la Cultura

o



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

Aus der Präambel der Verfassung

[Hervorhebungen: Trl]

„Die weite **Verbreitung von Kultur** und die **Erziehung zu Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden** sind für die Würde des Menschen unerlässlich und für alle Völker eine höchste Verpflichtung, die im Geiste gegenseitiger Hilfsbereitschaft und Anteilnahme erfüllt werden muss.

Ein ausschließlich auf politischen und wirtschaftlichen Abmachungen von Regierungen beruhender Friede kann die einmütige, dauernde und aufrichtige Zustimmung der Völker der Welt nicht finden. **Friede muss** - wenn er nicht scheitern soll - **in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden.**“



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO-Schule?



UNESCO symbolisch:

Bildung, Wissenschaft
und Kultur im Geiste
des Friedens und der
Völkerverständigung



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

Erziehung / Bildung

Im Bereich der Erziehung setzt sich die UNESCO vor allem dafür ein bis zum Jahre 2015 weltweit „**Bildung für alle**“ (*Education for All*, EFA) zu erreichen. Hierzu haben sich 164 Länder verpflichtet sechs Bildungsziele zu erreichen. Auch die **Gesundheitserziehung** zur Drogen- und AIDS-Prävention sowie der Wiederaufbau des Bildungswesens in Katastrophen- und Krisengebieten gehören zum Wirkungsfeld. Außerdem setzt sich die UNESCO auch für eine **demokratische Erziehung auf Basis der Menschenrechte** ein.

[Wikipedia; Hervorhebungen: Trl]



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

Wissenschaft

Im wissenschaftlichen Bereich fördert die Organisation vorrangig die zwischenstaatliche Zusammenarbeit in der **Ozeanographie, Hydrologie, Geologie und Umweltwissenschaften** mit dem Hauptziel des **Erhalts der biologischen Arten und der Trinkwasserressourcen**.

[Wikipedia; Hervorhebungen: Trl]



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

Kultur

Das Welterbekomitee der UNESCO verwaltet das **Welterbe der Menschheit**. [...] Es setzt sich aus dem **Weltkultur- und Weltnaturerbe** zusammen, womit die UNESCO ihre Agenden auch in den Bereich der Landschaften und Naturgebilde ausdehnte (entsprechend dem Begriff des Naturdenkmals). [...] In diesen Kontext gehören auch das **Weltdokumentenerbe**, das als „Gedächtnis der Welt“ auf die materiellen Zeugnisse bedeutender geistiger Kulturleistungen fokussiert (alte Handschriften, originale Urkunden, Bibliotheken u.ä.).

[Wikipedia; Hervorhebungen: Trl]



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

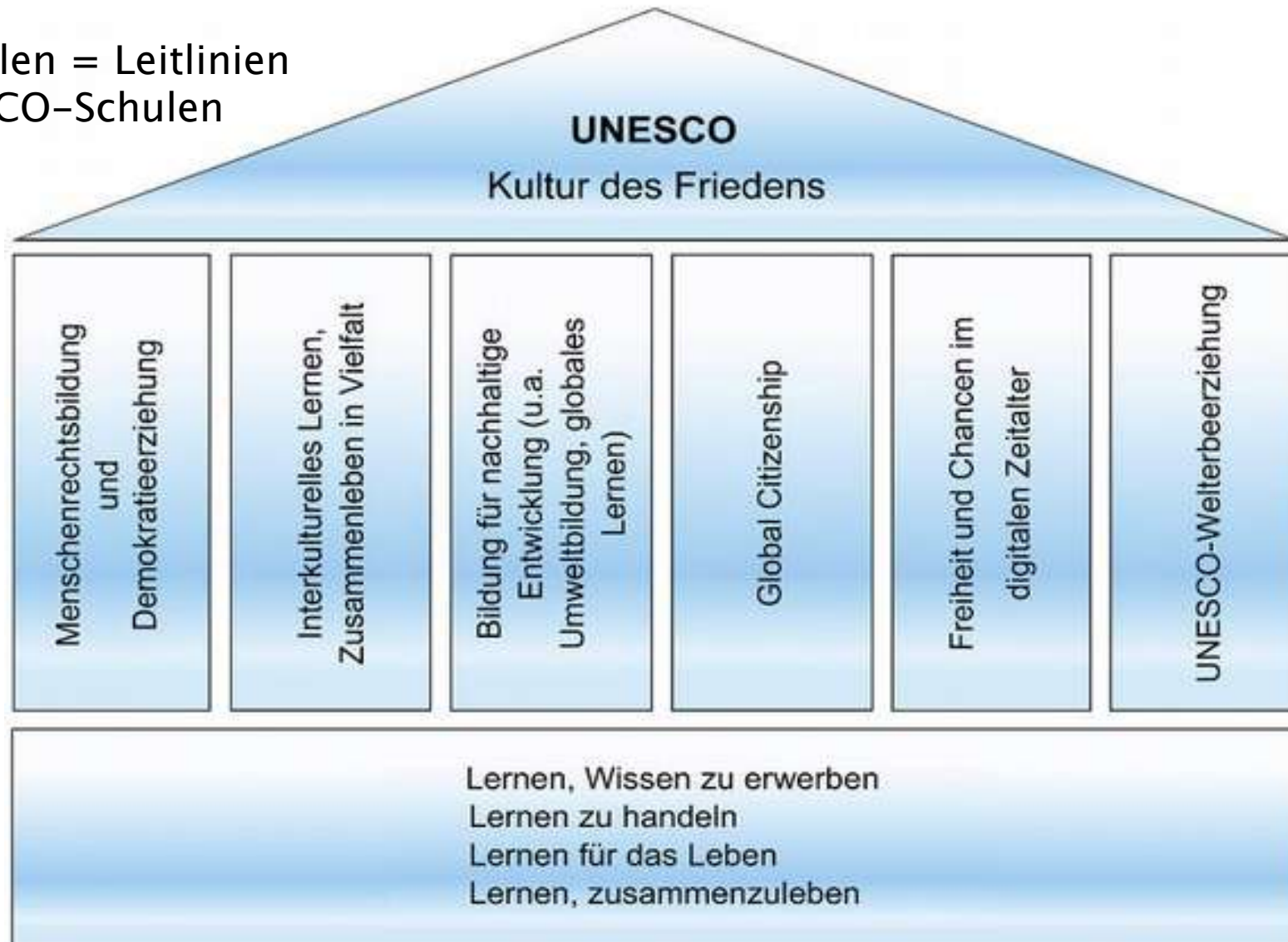
Die UNESCO-(Projekt-)Schule

- Behandlung der UNESCO-Themen im Unterricht
(Beispiel: Entwicklung der Menschenrechte im Fach Geschichte)
- UNESCO-Themen in außerunterrichtliche Aktivitäten
(Beispiel: Unser neues Neuseeland-Projekt)
- Art der Arbeit ist unterschiedlich und den Schulen überlassen
(idealerweise wirken Lehrer, Schüler, Eltern zusammen)
- Möglichkeit von Schulkooperationen und Patenschaften
- Teilnahme an nationalen und internationalen Seminaren
- Alle 2 Jahre: Internationaler UNESCO-Projekttag
- Deutschland: 210 UNESCO-Schulen; weltweit ca. 9000.



5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO-Schule?

Die 6 Säulen = Leitlinien
der UNESCO-Schulen





5. Bericht des Schulleiters: FLWG als UNESCO–Schule?

Wie wird man UNESCO-Schule?

- Bewerbung an Regionalkoordination NRW
- Bei Erfolg: Status der „mitarbeitenden UNESCO-Schule“
- Nach 2-3 Jahren Antrag an die Bundeskoordination und das UNESCO-Hauptquartier in Paris
- Kriterien der Aufnahme: Beschluss der Schulkonferenz; Befürwortung des Schulministeriums in Düsseldorf und der deutschen UNESCO-Kommission
- Bei Erfolg: Status der „anerkannten UNESCO-Schule“



5. Bericht des Schulleiters: Personalia und Klassengrößen





5. Bericht des Schulleiters: Personalia und Klassengrößen

- Momentan keine Unterrichtskürzung
(positive Auswirkung des Ganztagszuschlags)
- Pensionierung
 - Barbara Bildheim (Ge)
- Neue Lehrkräfte
 - Daniel Gottwald (If • Ge • SW)
 - Elisa Rademacher (D • E)



5. Bericht des Schulleiters: Personalia und Klassengrößen

- **Kollegen in Elternzeit**
 - Agnes Binsch [Bi • Ch] (Rückkehr zum nächsten Schuljahr)
 - Verena Hollborn [Bi • Sp] (Rückkehr zum nächsten Schuljahr)
 - Britta Nitz [D • Ku] (Rückkehr zum 2. Quartal)
 - Björn Böse [Ek • Sp] (Rückkehr zum 2. Quartal)
- **Erkrankung**
 - Andreas Hagenhoff [L • G • Mu • kR]
(Rückkehr zum nächsten Halbjahr)



5. Bericht des Schulleiters: Unterrichtsversorgung

- Vertretungslehrkräfte
 - Heinz–Dieter Klusmann [M • If • Sp]
 - Tristan Bargarey [M • Sp]
 - Stefan Beumers [Mu]
 - Jessica Arndt [M • Ch]
 - Ronja Claßen [E • F]
 - Niklas Fischotter [Bi • Ek]
 - Karin Pogrzeba [E • SW]
 - Saskia Reincke [M • D • Ek]
 - Andrea Stalmach [D • L]



5. Bericht des Schulleiters: Klassenfrequenzen

Durchschnittliche Klassengröße in der Sek I

25,5 Schüler*

Kleinste Klasse: 21 Schüler (8b; 9c)

Größte Klasse: 29 Schüler (9b)

* ohne IK-Schüler



5. Bericht des Schulleiters: Inklusion und internationale Klasse

- Inklusion: 5 Schüler in der Klasse 9 (auslaufend)
- Integration: 24 Schüler in 2 Sprachlerngruppen
 - Anfänger: 18 Stunden Deutschunterricht/Woche
 - Fortgeschrittene: 12 Stunden Deutschunterricht/Woche
 - Aufbau von „Kulturkompetenz“ (Werteorientierung)
- Deutliche Erhöhung der DaF/DaZ–Stundenzahl;
Ziel: schnellerer Spracherwerb; Entlastung des Unterrichts in den Regelklassen
- Nach ca. 2 Jahren Verteilung auf alle Schulformen
- Bis zu 30 % der Migranten gymnasial geeignet

Internationale Klasse: Anfängergruppe



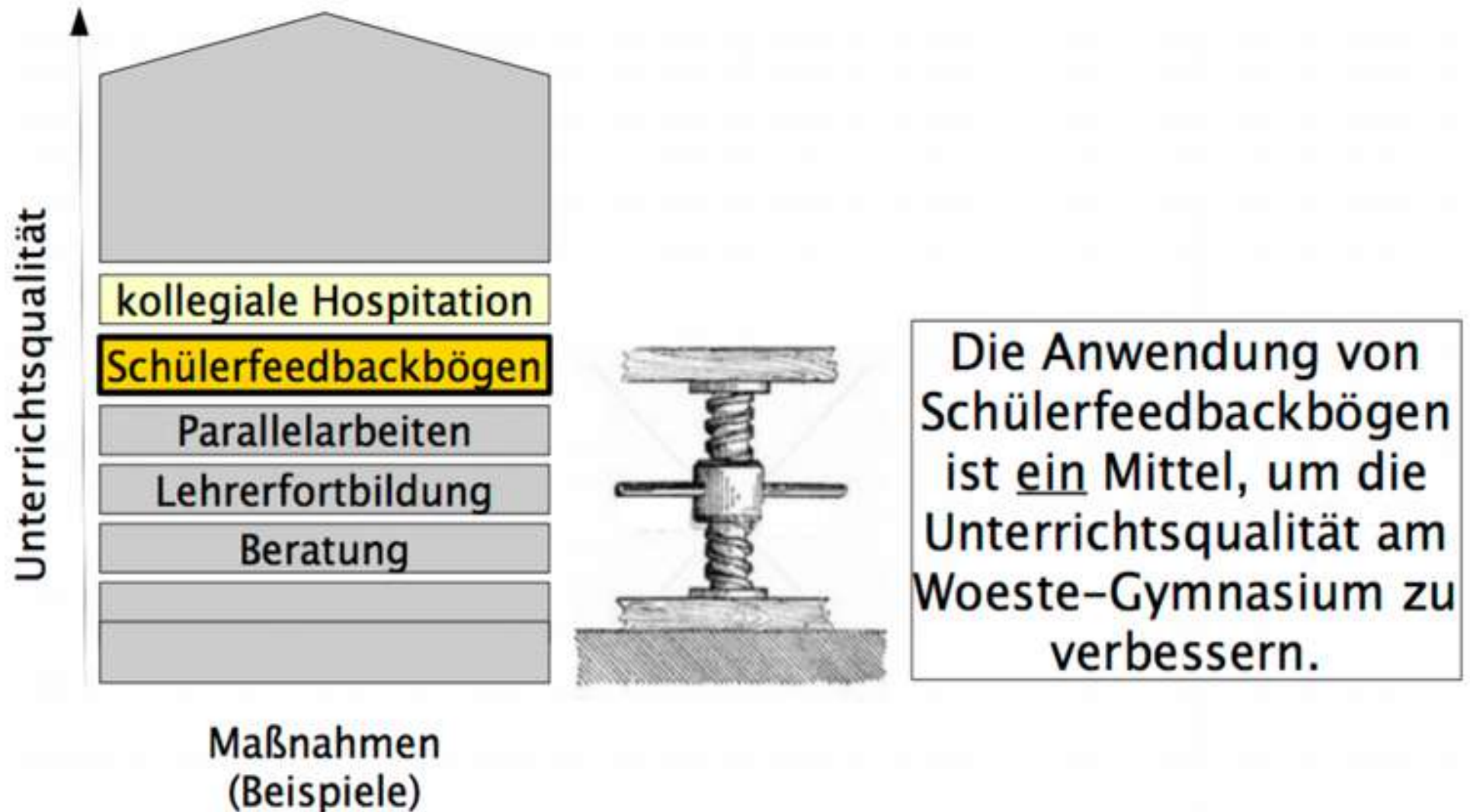


5. Bericht des Schulleiters: Kooperation mit der Gesamtschule

- Kooperation in zwei Oberstufenkursen der EF
 - Grundkurs Kath. Religion (Herr Wirtz)
 - Grundkurs Chemie (Herr Lashöfer)
- Pilotprojekt („Langsames Herantasten“)
- Ziel: Sicherung des Fächerangebots; Einsparung wertvoller Lehrerstunden; evtl. Verbreiterung des Fächerwahlangebots
- Evaluation nach einem Jahr



5. Bericht des Schulleiters: Unterrichtsqualität





5. Bericht des Schulleiters – Wissenschaftliche Vorträge

Reihe „Wissenschaft am Woeste“ (mind. 1 Vortrag/Jahr)

- Vortrag zum Reformationsjubiläum 2017 am Montag, 16.10.2017, 19.00 Uhr
- Prof. Dr. Michael Basse (TU Dortmund):
Die Einführung der Reformation in der Grafschaft Mark. Politische Interessen und religiöse Motive
- Als Veranstalter beteiligt: Bürger- und Heimatverein, Katholischer Pastoralverbund, Ev. Kirchengemeinden
- Musikalische Umrahmung durch Blechbläser–Quartett der Woeste–Musiklehrer





5. Bericht des Schulleiters: Rückblick „Woeste–Woche 2017“

- Klasse 5: Klassenprojekte (u.a. „Lernen lernen“)
- Klasse 6: Klassenfahrt Borkum
- Klasse 7: Projektwoche
- Klasse 8: Klassenfahrt Aachen, Niederbronn
- Klasse 9: Projektwoche
- Stufe EF: Praktikum
- Stufe Q1: Projektwoche
- Stufe Q2: Studienfahrt Wien, Norwegen



5. Bericht des Schulleiters: Rückblick „Woeste-Woche 2017“

- Etwa die Hälfte aller Projekte hatte die Schulverschönerung zum Ziel (evtl. Fortsetzung 2018)





5. Bericht des Schulleiters: Wettbewerb des Fördervereins

- Bekanntgabe der Modalitäten durch Elternbrief Nr. 3
- Besprechung möglicher Aktivitäten in der Klasse
- Erörterung von Unterstützung der Schüler in den Klassenpflegschaften
- Entwicklung eines Bewertungsbogens mit der SV
- Beginn der Bewertung nach den Herbstferien (SV/FV)
- Regelmäßige Veröffentlichung des Zwischenstandes
- Preisverleihung im 4. Quartal nach Pfingsten
- Nachweisbare Wirkung bei der Stadt Hemer!



5. Bericht des Schulleiters: Neue Schulsozialarbeiterin

- Stelle des Stadtjugendpflegers seit einem halben Jahr vakant (Übernahme der städtischen Flüchtlingskoordination durch Daniel Braun)
- Neubesetzung der Stelle mit Beginn des neuen Schuljahres durch **Nadine Bechatzek**



Sprechstunde am FLWG

Montags von 11 – 13 Uhr



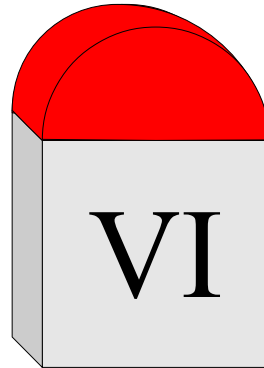
5. Bericht des Schulleiters: Neues Mensa–Angebot

- „Quartalsessen“ (Information durch Elternbrief Nr. 5)
- Vorbestellung von 30 Mahlzeiten für 100 Euro
- Ziel: Weniger Süßes, mehr Vollwertiges
- Lernförderlich wegen der konstanteren Energiebereitstellung
- Eine von mehreren Maßnahmen einer gesünderen Ernährung





6. Sonstiges





6. Sonstiges

- Maßnahmen gegen Unterrichtsausfall
- Konsequente Durchführung des Klassenrats
- Weitergabe von Erfahrungen (z.B. Abiturball)
- Entscheidungszeitpunkt G8/G9



Einen schönen Rest des Abends!

